

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Kaiserl. königl. Hofbuchdruckerei

Carl Fromme Verlagshandlung
in Wien II,
Glockengasse 2.

[8176]

Wien, Anfang Februar 1891.

P. P.

Wir beehren uns, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass wir die Restvorräte des im Laufe der Jahre bei uns gedruckten Verlages von

Georg Paul Faesy in Wien

von dessen Erben käuflich erworben haben und bitten Sie höflichst, die Abrechnung über das im Jahre 1890 Gelieferte in der bisherigen Weise vorzunehmen, während Sie das im Jahre 1891 Bezogene auf unser Konto gef. übertragen wollen.

Indem wir Sie demgemäss ersuchen, Ihre Bestellungen auf Werke aus dem ehemals Georg Paul Faesy'schen Verlage in Zukunft freundlichst an uns gelangen zu lassen, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

K. k. Hofbuchdruckerei u. Verlagshdlg.
Carl Fromme.

[8182]

Lüneburg, 9. Februar 1891.

P. P.

Zur gef. Nachricht, dass ich die bisherige Firma: „W. Soltau's Nachf.“ aufgegeben habe und von jetzt ab unter meinem Namen:

Gustav Peters

firmiere.

Achtungsvoll

Gustav Peters.

G. R. A. Boelike, Buchhandlung.

[8188]

Hamburg-Gilbeck, den 20. Februar 1891.

Die wachsende Ausdehnung meiner Kolportage-Buchhandlung veranlaßt mich, mit dem Gesamt-Buchhandel in direkten Verkehr zu treten und hat Herr Bruno Radelli in Leipzig die Güte gehabt, meine Kommission zu übernehmen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst; unverlangte Zusendungen bitte ich mir nicht zu machen.

Hochachtungsvoll

G. R. A. Boelike.

Verkaufsanträge.

[7530] Krankheitshalber verkäuflich: Angesehene, nicht an den Ort gebundene, in voller Blüte stehendes, schuldenfreies Verlagsgeschäft. — Zur Uebernahme sind bedeutende Vermittel erfordentlich. Honorar erheischende Vermittelung ausgeschlossen. Näheres unter # 7530 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[8241] Eine alte angesehene Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung einer Mittelstadt der Provinz Sachsen ist wegen Todesfalls unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Herren, welche über 15-20 000 M verfügen, wollen Angebote unter F. B. 8241 an die Geschäftsstelle des B.-B. einreichen.

[6558] In Berlin ist eine geachtete, bestrenommierte Sortimentsbuchhandlung für ca. 26 000 M mit 15-18 000 M Anzahlung zu verkaufen. Das Geschäft macht einen steigenden Umsatz von 43 000 M im letzten Jahr mit ca. 4 000 M Reingewinn. Der Lagerwert stellt sich auf ca. 15 000 M, der des Inventars auf ca. 3 000 M. Forderung für Firma und Kundschaft 8 000 M.
Berlin. **Elwin Staude.**

Kaufgesuche.

[8195] Kaufgesuch. — Ein kleineres Verlagsgeschäft, das nicht an den Ort gebunden ist, wird mit Fortführung der Firma gegen Barzahlung zu kaufen gesucht. Anerbieten unter B. E. 8195 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[8140] Ich suche für m. Verlag ein gutes Werk über die Schlosserei und Schmiedekunst, desgl. über Klempnerei, desgl. über Buchbinderel. Gef. Anerbietungen unter Beifügung eines Probeabzuges erbitte direkt.
Berlin W. 35. **G. Regenhardt.**

[8190] Eine kleine Leihbibliothek mit neueren besseren Autoren wird zu kaufen gesucht. Gef. Angebote unter E. W. # 8190 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Teilhabergesuche.

[8196] Zur Ausführung einiger sehr lukrativer Verlagsunternehmungen wird ein vermögender Teilhaber gesucht. Jungen Buchhändler bietet sich hier eine gute Gelegenheit zur Selbstständigkeit. Reflektenten unter L. P. 8196 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[8194] Für ein lebhaftes, altrenommiertes Sortiment in einer großen Stadt Norddeutschlands wird ein Teilhaber mit 30-40 000 M gesucht. — Günstige Gelegenheit zur Erlangung einer angesehenen und sehr angenehmen Selbstständigkeit. Angebote unter J. 91 durch Haafenstein & Bogler N.-G. in Leipzig erbeten.

Teilhaberanträge.

[8056] Als Teilhaber in ein erweiterungsfähiges Sortiments- oder Verlags-Geschäft einzutreten, oder ein solches zu erwerben wünscht ein 28 Jahre alter, unverheirateter Buchhändler, welcher über hinreichendes Kapital verfügt und Berliner Verhältnisse kennt. Gef. Anerbieten erb. unter „Mitarbeiter 8056“ durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Fertige Bücher.

[7919] In München erregt die Broschüre gegen das jüngste Deutschland:

„Moderne — Weltbeglückter“

enormes Aufsehen!

Preis 20 M ord., 15 M netto und bar 11/10, 22/20, 100/90.

J. J. Lentner'sche Buchhandlung
(E. Stahl jun.) in München.

Verlag von Peter Hobbing
in Leipzig.

[7046]

Vor kurzem erschien:



Enthält in alphabetischer Reihenfolge über 800 Bedarfsartikel (nicht-literarischer Art) für Verleger und Sortimenter des Gesamt-Buchhandels (von welchen täglich Gebrauch vorliegt) mit nebenstehenden 2800 Bezugsquellen (Lieferanten-Adressen), also für Ersterhand-Bezüge von Papieren aller Art, Druck-Einbänden é tutti quanti, ferner Schreib-, Zeichen- und Mal-Utensilien, Lehrmitteln, Instrumenten, allgemeinen Kontorbedarf u. s. w. u. s. w. Eine Zusammenstellung dieser Art erweist sich für Verleger und Sortimenter als überaus nutzbringend, ja unentbehrlich.

Preis gebunden 75 M bar.

(Vgl. Besprechung im Börsenblatt vom 17. Dezember 1890.)

Schinderhannes,
der größte Räuberhauptmann des
[5817] **19. Jahrhunderts,**
sein und seiner Gefährten Leben
und Treiben

zwischen Rhein, Mosel und Main

ist der fesselndste illustrierte Bechepennig-Roman der Gegenwart.

Die Bezugsbedingungen sind außerordentlich günstige:

Schinderhannes, Heft 1, 2, 3, 4, 5 werden gratis geliefert, Schinderhannes Heft 6 und die folgenden Hefte werden mit 50% gegen bar geliefert; Schinderhannes Heft 1, 2, 3, 4, 5 werden bei Bedarf sehr gern in großen Massen gratis geliefert; denn der stets rasche Erfolg bei sachgemäßer Verbreitung von Heft 1, 2, 3, 4, 5 übertrifft selbst die kühnsten Erwartungen! Eine große Anzahl von Druckmaschinen sind mit der Herstellung der rasch hintereinandert auftretenden einzelnen Hefte von „Schinderhannes“ beschäftigt. — Bestellungen auf Schinderhannes Heft 6 und die folgenden Hefte laufen täglich massenhaft bei mir ein!

Berlin, 38 Raunynstraße 38.

Berner Brosche.